

Eine sensationelle Ehescheidung



Gräfin Castellane geb. Gould

Graf Boni de Castellane

Es ist Tatsache, daß die Töchter der amerikanischen Milliardäre sich gern mit Angehörigen alter Adelsgeschlechter in Europa verheiraten.

allein bereits eine Schuldenlast von 22 Millionen, wovon der Betrag für Schmiede und Wiedereisen allein über 4 Millionen Franz ausmachte.

Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Lindenberg.

(Schärfend verboten)

Das Wochenfest der Tage. — Die schönste Erinnerung an den 27. Februar. — Ein Freitag der Armen und Lebenden.

Bestrittenen Tagen sieht wieder einmal die Reichshauptstadt entgegen. Einmal wieder bereitet hinter den Linden geschloffen, um unter alle vier Wände in wichtiger Weise für den Einzug der amnuttigen Braut des Prinzen Eitel Friedrich, der Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg, auszufüllen, und auch sonst sind zahllose festliche Hände in Bewegung.

in Farben festhalten konnte! Der heiligen, schmerzvollenden Himmelsfahrt ist das Fest auch wiederum der höchstinteressante Höhepunkt als mit seinen schimmernden weißen und goldenen Böden. Um die adte Abendstunde berichte bereits das abendstündlich-schöne Durcheinander, ein Gemisch von Uniformen jeder Art und Gestalt, hunderte von Offizieren aller Grade und Armeen, denn auch die fremden Militärtruppen sind zahlreich vertreten, die selbstverständlich Gaisstrassen der höchsten Würdenträger, Minister und Hofbeamten, dort der ständischen Vorstände in der prächtigen Magnatengemeinschaft aus braunem Sammet und Pelz.

Am Freitag den 27. Februar, ein Freitag der Armen und Lebenden. — Der erste Hofball. — Im Königsschloß. — Glänzende Bilder. — König Oscar von Schweden in Berlin. — Das Schloß des Moskauer Künstlerischen Theaters.

Der dem Kronprinzenpaar angehangen, trennten sich die Fürstinnenpaar, der Kaiser, der sehr gut gekleidet zu sein schien, hielt jedoch eine Gruppe von Damen nach rechts zu, jeder die Hand entgegennehmend und lebhaft plaudernd, höchst angetan mit der glänzendsten Toilette.

Nach dem Eintritt des Hofes hatte der Ball mit einem feinen Walzer begonnen und hatten hierbei die beiden internationalen Förderer ihres Amtes gemaacht. Um der folgenden Doublelle begeben sich auch der Kaiser und die Kaiserin, die beiden internationalen Förderer ihres Amtes gemaacht.

Ein lieber und sympathischer fröhlicher Gast trat am Tage nach diesem feste in Berlin ein, König Oscar von Schweden, der, auf der Durchreise nach dem Süden, seinen Aufenthalt hier genommen, um dem Kaiser seine herzlichste Begrüßung zu überbringen.

Königliche Gäfte haben jedoch ihren Einzug in Berlin gehalten und zwar die Mitglieder des Moskauer Künstlerischen Theaters, die während mehrerer Wochen im Berliner Theater galiniert haben, mit welchen die Kaiserin in russischer Sprache.

Advertisement for Brummer & Benjamin clothing. Features: Zur Konfirmation, hervorragende Neuheiten, Kleiderstoffen, Paletots u. Jacketts, Fertige Kleider - Kleideröcke - Blusen, Denkbare grösste Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.





Gratis

erhält ein jeder

1 Vergrößerung

von seinem eigenen Bilde, wer sich von heute bis Ende d. M. eine Aufnahme in unserem Atelier bestellt.

Glanzbilder:

- 12 Visites 1.90
- 12 Cabinets 4.90
- 12 Visites 4.00
- 12 Cabinets 8.00

Gruppen- u. Vereinsaufnahmen entsprechend billig. Vergrößerungen auch nach älteren Bildern sehr preiswert. Sont- und echte Emaille-Broschen und Nadeln.

Photographisches Atelier

Samson & Co.

Poststrasse 9/10 vis-a-vis dem Kaiserdenkmal.

Garantie für grösste Haltbarkeit.

Aufnahmen bei jeder Witterung.

Spezial-Institut für Augengläser
Carl Schneider
20 Gr. Ulrichstr. 20.
Vorteilhafte Bezugsquelle aller optisch. u. mechanisch. Artikel.
Reparaturen stets sofort.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: H. Richards.
Sonntag den 25. Februar 1906.
Abend: 8 Uhr.

Der Trompeter von Saffingen.

Romantische Oper in 3 Akten nach einem Beispiel von Rudolf Bunge.
Musik von Viktor Meister.

Regie: Theo Rosen.
Direktion: Eugen Gottsch.

Personen des Stücks:
Werner Kirchhofer, stud. jur. H. Zomer.
Conradin, Vandenhecht, Trompeter und Weber. Alb. Ammann.

Der Haushälter der Königin von der Pfalz. Nob. Bötscher.
Der Rector magnificus der Heibelberger Universität. Th. Brecon.

Ein Eubenter. Rich. Pfleger.
Landtschneide und Weber, Studenten, Pöbel und Helfertreue.

Art der Handlung: Der Schloßhof zu Heibelberg.
Zeit: Während des 30jährigen Krieges.

Personen des Stückes:
Der Herrscher von Schweden. Max Hoffmann.
Marta, seine Tochter. Eva Zeller.
Der Graf von Wittenstein. Theo Rosen.

Dein geliebter. Gemahlin, des Reichers Schwägerin. Vera Grimm.
Dimitri, der Grafen Sohn. Nob. Bötscher.

aus zweiter Ehe. Max Zomer.
Herrn Kirchhofers. Alb. Ammann.

Conradin. Ein Diener des Herrschers. Alois Nag.
Ein Kellerknecht. Rich. Pfleger.

Ein Junod. Herr. Amberg.
Bürgermeister und Bürger.
Bürger und Bürgerinnen von Saffingen.
Hausknecht. Hof. Schulzgen.

Bedient und Knecht. Bürgermeister und Haushälter von Saffingen. Rich. Bötscher.
H. Obermann des Hofknechts. Vandenhecht.
Geisler des Grafen Wittenstein.

Art der Handlung: In und um Saffingen.
Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1650.

Maifest.

ausangest von der Balletmeisterin Adele Schöberg-Wiel.

König Mal. Nell. Walden.
König Mal. Nell. Walden.
König Mal. Nell. Walden.

Heilingsboten: S. Lagane, S. Weidenbauer, L. Dvorichal, C. Weterling und Corps de ballet und Chöre.
Nach dem 1. Akt längere Pause.

Abends:
162. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.
Bemerkungen ungültig.

Beispiel h. Charakterkomikers G. W. Müller.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Novität! Zum 2. Male: Novität!

Der Weg zur Hölle.

Schwan in 3 Akten v. Gustav Adolfsburg.
In Szene gesetzt v. Oberregisseur G. Schölling.

Personen:
Emil Dornmehl. Rich. Berend.
Agathe, seine Frau. Nola Lager-Georgens.
Tilly Wendler, ihre Tochter. Hel. Walden.

Hugo Wendler, deren Mann. Rich. Berend.
Arthur Gernau. Rich. Berend.
Jules Gernau. Rich. Berend.

Luise Gernau. Rich. Berend.
Franzelli. Rich. Berend.
Karlens. Rich. Berend.

Herr Barakoff. Rich. Berend.
Herr Barakoff. Rich. Berend.
Herr Barakoff. Rich. Berend.

Marie. Rich. Berend.
Ulrich Gröber. Rich. Berend.
Marie. Rich. Berend.

Art der Handlung: Paris.
* * * Hugo Wendler, C. W. Müller, a. G.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pause.

Montag den 26. Februar 1906.
163. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.
Bemerkungen gültig.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
Novität! Zum 3. u. letzten Male: Novität!

Der Helfer.

Schauspiel in 3 Akten von Felix Philipp.
In Szene gesetzt v. Oberregisseur G. Schölling.

Personen:
Senator Johannes Odden. Walter Sieg.
Herr Odden. Walter Sieg.

Marie, seine Frau. Marie Brandow.
Herr Odden. Walter Sieg.

Gerhard Oddenbühl. Hans Wagner.
Herr Oddenbühl. Hans Wagner.

Konrad Petersen. Max Kaufmann.
Herr Petersen. Max Kaufmann.

Herrmann. Rich. Berend.
Herrmann. Rich. Berend.

Edvard. Johannes Heinz.
Herr Edvard. Johannes Heinz.

Friedrich bei Oddenbühl. Hans Wagner.
Herr Friedrich. Hans Wagner.

Dabette, bedient bei Oddenbühl. Alois Nag.
Herr Dabette. Alois Nag.

Wilhelm, Kammerdiener bei Oddenbühl. Nell. Walden.
Herr Wilhelm. Nell. Walden.

Edvard. G. Schöberg.
Herr Edvard. G. Schöberg.

Herrmann. Rich. Berend.
Herrmann. Rich. Berend.

Zeit: Gegenwart.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Wilhelmshöhe, Sonntag den 25. Februar, Narrenkränzen (Candouin-Klub). — Anfang 4 Uhr. Ergänztes dabei ein Der Vorstand.

Saal der Berggesellschaft.
Montag den 26. Februar, abends 8 Uhr
Volklieder-Abend
von
Helene Staegemann,
Kgl. Bayr. u. Grossh. Meckl. Kammerängerin.
Am Klavier (Jul. Blüthner): Max Wünsche.
Programm: Deutsche, Skandinavische, Französische, Englische und Schottische Volkslieder.
Karten zu Mr. 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan, Gr. Steinstr. 14. Fernspr. 2335.

Saal der Loge zu den fünf Türmen.
Donnerstag den 1. März, abends 8 Uhr:
Sven Scholander,
Lieder zur Laute,
Karten zu 3.10, 2.10 u. 1.05 M. bei Heinrich Hothan.

Die künftige Religion.
Vorträge
von Dr. E. Hofferer aus Leipzig im kleinen Saal der Kaisersäle, abends 8 Uhr:
1. Montag den 26. Februar: Nietzsche und die Staatsphilosophen als Erzieher.
2. Donnerstag den 1. März: Kirchliche oder persönliche Religion.
3. Sonntag den 3. März: Der Mensch als Schöpfer, die Religion des neuen Heidentums.
Karten: a. 1.50 M., Abonnement a. 3.— M., Studentenkarten a. 0.50 M. in Ed. Anton's Buchhandlung (E. Schomann), Alte Promenade 1 a.

St. Moritzkirche.
Montag den 26. d. Mts., abends 8 Uhr
Geistliches Konzert
des hannoverschen Blinden-Männer-Quartetts
unter Mitwirkung des erblindeten Organisten Herrn Franke und des erblindeten Violin-Virtuosen Herrn Probst.
Ein gültiges Gesuch wird erbeten.
Karten sind am Eingang der Kirche zu haben.

Saalschloss-Brauerei.
Sonntag den 25. Februar, von nachm. 12 1/2 bis abends 11 Uhr:
2 große Militärfestzerte,
ausgeführt vom Trompetercorps des Feld-Art. Regts. Nr. 75 und der Kapelle des Art. Regts. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
Eintritt 35 Pf. inkl. Steuer. — Karten haben zum Abendkonzert Gültigkeit.
F. Winkler.

Zur gefälligen Beachtung.
Einem hochgeehrten P. T. Publikum von Halle a. S. und Umgebung mache die höflichste Mitteilung, dass ich in der
Gr. Steinstr. 69
(gegenüber der Sparkasse des Saalkreises) eine sehr reichhaltige Kollektion
Oelgemälde
von berühmten Wiener Malern zum Verkauf ausgestellt habe. Da ich nur kurze Zeit hier bleibe, so verkaufe ich sämtliche Kunstwerke zu sehr billigen Preisen.
Bilderkäufer-lade ich höflichst zum Besuch ein, um sich von obigen zu überzeugen.
Adolf Lion, Bilderhändler aus Wien.
Besichtigung frei gestattet. — Geöffnet von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr abends ununterbrochen.

Paradies.
Sonntag den 4. März findet ein
Preiskegeln
statt. Aufgelöst wird ein ganzes, ca. 3 Centner schweres Schwein. Dieses zur Wurst verarbeitet, gibt mehr als 100 Centner. Die Preise werden am selben Abend verteilt. — Ein gültige Zutrittsgang Karte.
C. Meissner.

Kaiser Wilhelmshalle
Donnerstag den 1. März
Maskenballfest.
Prämierung der 3 schönsten Damenmasken.
In unserem Sonntag den 25. d. Mts. in den Thalia-Festsaal stattfindenden Probe
Elite-Maskenballe
werden Karten schon jetzt im Reichsaal, Leipzigerstr. 17, — sowie am Saal-Eingang selbst — unbedingt nur gegen Vorzeigung der Einladung verabreicht.
Ruder-Klub Neptun von 1880, Halle a. S.
NB. Wenn Einladung eventuell abhandelt, bitten wir die Verzeihung für die 25. pl. e. erreichen zu lassen.
Sofa ampten u. 5 M., Wärrane u. 3 M., Aufwartung moderner Damenanzüge.
E. Dippold, Bergstr. 4, p. 1 St. berolc. Frau Anders, Leipzigerstr. 7.

Hammerschlag's
Konfirmanden-Anzüge
Modelle 2 Stück Sitz Verarbeiten
bieten vollen Ersatz für Nassarbeit!
750 950 1200 1450 1650 1950 2100 2250 2400 3000
Herren-Anzüge, Saison-Neuheiten
990 1200 1450 1650 1800 1950 2100 2250 — 4500
Konfirmanden-Hüte 150—225
Julius Hammerschlag,
36 Gr. Ulrichstr. 36, neben der Alten Promenade.

Kunstgewerbe-Verein.
Vortrag mit Lichtbildern, von Herrn Direktor Dr. Grand in Leipzig über
„Biedermeierstil und moderne Kunst“
Sonntag den 21. Februar, abends 8 1/2 Uhr im Saal der Loge zu den drei Degen.
Eintritt frei! Gade willkommen!
Restaurant zum Bodensteiner,
18 Gr. Ulrichstr. 18.
Angenehmer Familien-Aufenthalt.
Wittigsteich von 80 M. an.
Sonntag den 25. Februar **Deutscher Kaiser** Dessauer- strasse 12
in sämtlichen feinsten original decorierten Räumen
Prämien-Maskenball.
Die drei schönsten Masken erhalten wertvolle Prämien.
Anfang 6 Uhr. Eintritt: Herren 1.00 M., Damen 0.50 M.
Zuhörer von Vorzugskarten zahlen die Hälfte.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's Deutscher Kakao Deutsche Schokolade.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,
Kostlieferanten Sr. Maj. des Königs.

Schneidig- Stolzer Schnurrbart



Sarsilla unterhält den Haar-
wuchs und bewahrt ihn vor
ausbleichen. Sie färbt
das Haar schön und
verleiht ihm einen
reinen Glanz. Sie ist
das beste Mittel gegen
die Glatze.

Vom Kaiserlichen
Patentamt
in
Sarsilla
Stärke 1 2 Mk.
Garantie:
- 1/2 - Bei Nichterfolg
betragt zurück
Aerzlich bewährte
Sarsilla ist einzig
und unerschöpflich
ausreichend,
nachhaltig
gemindert, Kräfte zu
manne behält vor
weissen
Weissen, die mit
großem
Sarsilla
Sarsilla
Sarsilla

Neu! Flüssige Neu!
Somatose
Hervorragendstes,
appetitantes, nervenstärkendes
Kräftigungsmittel.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, „Alte Berlinische“. Begründet 1836.

Ende 1904: 271/2% der Jahresprämie der Tab. A. bei Diab.
Ende 1904: 241/2% der Jahresprämie der Tab. B. bei Diab.
Ende 1904: 211/2% der Jahresprämie der Tab. C. bei Diab.
Ende 1904: 181/2% der Jahresprämie der Tab. D. bei Diab.
Ende 1904: 151/2% der Jahresprämie der Tab. E. bei Diab.
Ende 1904: 121/2% der Jahresprämie der Tab. F. bei Diab.
Ende 1904: 91/2% der Jahresprämie der Tab. G. bei Diab.
Ende 1904: 61/2% der Jahresprämie der Tab. H. bei Diab.
Ende 1904: 31/2% der Jahresprämie der Tab. I. bei Diab.

Die Gesellschaft übernimmt Lebens-Versicherungen (Schluss voller Ver-
sicherungspläne bei Selbstmord nach 3 Jahren, bei Tod durch Unfall nach
1 Jahr), sowie Sparversicherungen (Kinder- und Lebensversicherungen,
Ausfälle und Rentenleistungen durch die Direktion in Berlin SW., Markt-
grabenstraße 11-12, durch die Agenturen und die General-Agentur
in Halle, Poststraße 12 in Erfurt, Überstraße 16/17,
G. H. Fischer. W. F. Friese.

Agenten und stille Mitarbeiter gegen Provisionen bezogen
werden jederzeit Verwendung.



„Jodella“

ist jetzt der patentamtlich geschützte Name für den weit
und breit bekannten, bei Arzt und Publikum gleich beliebten
**Lahusen's
Jod-Eisen-Lebertran**
Der beste, vollkommenste und wirk-
samste Lebertran.

Allen anderen Lebertran-Präparaten vorzuziehen ist
Jodella, weil es in seiner Zusammensetzung die
unübertroffen in seiner Wirkung bei Drüsen-, Stoffwech-
sel-, nerven-, Blutes-, Haut-, Nerven-, Gicht-, Rheu-
matismus-, Hals- und Lungenkrankheiten, Ge-
schwüren, Husten, Stiche, in Schwächung und Kräftigung, von blut-
armen, schwächlichen, blasse, anämischen Kindern. Die Wirkung nach
überwundenen Krankheiten, Auszehrung, fieber, Kinderkrankheiten z. z.
als allgemeines Haus- und Vorbeugungsmittel. Bietet energiegel., blut-
bildend., stoffwechsell., appetitfördernd., blutreinigend. Gebt die
Körperkräfte in kurzer Zeit. Jahresverbrauch von Jodella in Halle
Halle und Saalkreis zu entnehmen, bei immer frisch zu haben. Preis: Mk. 2.30 und
4.60. Kleinere Apotheken Lahusen in Bremen. Da nach
Anfragen, kann man jetzt ab nur noch mit dem Namen „Jodella“,
weil sich von nun an auf jedem Kolben befinden muss.
frisch zu haben in allen Apotheken von Halle und Umgebung.

Unschön ist Korpulenz, Fettleibigkeit! Wendelstein

Erhalten Sie mit Erfolg
Erfolgreichste
Fettfänger
Patent Nr. 1.75 u. 20. 8.—
zu haben: Adler, Goldschmied,
Victoria, Krone, Wöden, Engel-
apothek, Schiller'sche Apotheke in
Eisenach.

Mürbteig-Kreppel

bisher unübertroffen, einzig im
Geschmack und Zutaten,
gebackt 12 Stück 25 Pf.
vanilliert 12 Stück 30 Pf.

Pfannkuchen

mit nur feiner Fruchtfüllung,
ungef. n. gef. 12 Stück 25 Pf.
gef. n. vanill. 12 Stück 50 Pf.
sowie eine reiche Auswahl
Augen-, Tee- u. Anfegebäd
empfehlen

Max Hänel, Geiststr. 46 und März 12.

Sonntags von früh 5 Uhr ab
Speckkuchen.

Wäscherollen

neuester u. bester Konstruktion,
aller Art u. Größe,
Langjahr. Garantie!
Billigste Preise!
Stets gross. Lager!
Prospekte gratis u. franko.

A. Landmesser, Wägenstraße 103, Halle a. S., Werkstatt für Drehrollen.

Putze nur mit GLOBUS PUTZEXTRACT

Bestes Putzmittel der Welt

Hühneraugen

Definitiv
schnell
und
sicher

Waschgefässe

dauerhaft, billig. Otto, Ge. Nr. 49.

Sensation

wird das neueste Ereignis in der
Großen Ulrichstraße und
ganz Halle

herdortrufen.

Gegen
Monatsraten von 2 Mk.
an liefern wie

Grammophone garantirt echt, mit Hörapparat-Platte, Phonographen von 20 Mk. auf- wärts	Musik-Werke selbst- spielen- sowie Dreh- instrumente mit aus- wechsel- baren Metall- noten von 10 Mark an aufwärts
Photog. Apparate nur Marken wie Goetz, Hüting, Kodak etc. so- wie alle Uten- silien zu billigsten Preisen.	Zithern aller Arten, Saiten- Instrumente, Violinen, Mandolinen, Gitarren etc. von 12 Mark an.

Goetz Triebler Binocles, Operngläser, Feldstecher.
Bial & Freund in Breslau II.
Illustr. Druck Nr. 64 auf Verlangen gratis und frei.
Vertreter gesucht!

Pflege Deinen Teint mit „Posenda“

kohlensäurehaltiges, antiseptisches, herlich duftendes, preisgekröntes, patent-
amtlich
Toilette-Pulver. Aussehen! Staunen! Weisses
geschlitztes
weisses Teint. Keine Rote — gelbe Flecken — Runzeln — Sommerprossen!
Pickel — Mitesse! Macht das Wasser weich. Milchlotionen bewahrt und
als gordaner
ideales
frappant! Für Damen und Herren unentbehrlich. 1 Original-
Pack 25 Pf. Niederlagen in allen grösseren Städten.
Wo nicht zu haben, direkt von der
Chemischen Fabrik „POSENDA“, G. m. b. H., Posen O. 151.
Lagerlager bei:
C. Berndt & Co., Pharmazent, Spezialitäten en gros, Leipzig, Jacobstrasse 8

Westfall-Krone,

früher genannt „Meyersche Unrecht“
bester Friedrichsrad der Welt. —
Engros-Vortrieb
Friedrich Naupold, Halle a. S.
Fernsprecher 2750.

Friedmann & Weinstock,

Halle a. S.
Fernspr. 811 und 1277. Leipzigerstr. 12. Telegramme: Friedwein.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Eröffnung laufender Rechnungen.
Beleihung von Wertpapieren. — Checkverkehr.
Anführung von Börsenaufträgen an allen deutschen und den
ausländischen Börsen unter vorteilhaftesten Bedingungen.

Spezialabteilung für den Handel in Aktien und
Werten ohne Börsennotiz.

PALMIN

Feinste Pflanzenbutter
zum Kochen, Braten und
Backen